# rets



# Blatt

## ür den Kreis

beint wochentlich 3-mal: 'Dienstags, Donnerstags Samstags mit 'ben wöchentlichen Freibeilagen ufriertes Sountagsblatt" und "Des Landmanns Wochenblatt".

Drud und Berlag bon R. Bagner's Buchbruderei in Ufingen. Schriftleitung: Ricarb Bagner.

Fernfprecher Rr. 21.

Bezugspreis: Durch bie Boft bezogen vierteljahrlich 1,50 Mf. (außerbem 24 Pfennige Bestellgelb.) 3m Berlage für ben Monat 45 Bfg. — Ginrudungsgebühr: Anzeigen 20 Bfg., Reklamen 40 Bfg. bie Garmonbzeile.

130.

Samstag, ben 28. Ottober 1916.

51. Jahrgang.

## Amtlider Teil.

Ufingen, ben 27 Oftober 1916 nifft vertragliche Schweinemaft.

Berren Burgermeiftern, a elde bieber icon jur vertraglichen Daftung ang melbet ließ ich heute bie Berpflichtungsicheine in Ausführung gugeben. Für jede Gemeinbe e ein Berpflichtungefdein notig und gwar bie Maftperiode bie jum 9. Dezember (Beeresichmeine) und einer für bie Daftis 31. Marg 1917 (Bivilfdmeine).

ur Beit noch Anmelbungen gur Daft anwerben, tonnen alfo fan tliche Dafter, gemelbet baben ober noch anmelben uf bem einen Berpflichtungsichein unter Sat ein Dafter für beibe Maftperioben Deeresichweine) gemelbet, fo muffen beibe Berpflichtungescheine unterschrieben Das Driginal ber Berpflichtungeicheine Meftens 1. November b. 36. bierber einmabrend bie Duplitate in ben Bemeinben tonnen. Die Ausfertigung ber Scheine Sorgfalt gefchehen bamit eine Rudfenbung nicht erforberlich wirb.

genaue Ginhaltung bee Termins ift gu

Der Königliche Landrat. D. Bezolb. etren Bürgermeifter bes Rreifes.

Ufingen, ben 24. Oftober 1916. \$ 2 ber Berordnung über Sulfenfrüchte 16 (RGB. G. 846) waren bie gegen ber Gulfenfruchte unmittelbar nach ber Ernte, ipateftens jeboch bis gum 1916 anguzeigen.

Ritteilung ber Reichebülfenfruchtftelle Dis. laufen bie Beftandsanmelbungen fparlich ein. Aus manden Ge-Mngeigen bis jest überhaupt noch nicht und zwar auch aus folden, in benen abau ftattfinbet.

biermit Beranlaffung, nochmals auf a ermabnten Berordnung bingumeifen, tr, ber Sulfenfruchte geerntet bat, verbie geerntete Menge getrennt nach n unmittelbar nach Ginbringung ber Richt anzuzeigen find Mengen von jeber Art.

ibm nach § 2 obli elleune grufeide uicht m Brift erftattet ober miffentlich unanvollftanbige Angaben macht, wird bis gu 6 Monaten ober mit Gelb-

en Burgermeifter werben erfucht, vormale ortefiblich befannt ju machen. Der Königliche Landrat.

3. 8.: Sonfelb, Rreisfefretar.

Betanntmadung. att gur Batangenlifte vom 16. Dt. - offene Stellen für Rriegabefcabigte - liegt auf bem Lanbrateamte gur Gin-

Ufingen, ben 18. Oftober 1916. Der Königliche Landrat. D. Begold.

An bie Berren Burgermeifter gu Cleeberg, Gemunden, Mauloff, Dberems, Reichenbach, Rob a. b. Beil, Schmitten, Steinfischbath und Bilhelmedorf.

Um umgebende Erledigung meiner Berfügung pom 24 September 1916, Rr. 10899 in Rr. 116 bes Rreieblattes betr. Borlage einer Radweifung über bas Stenerfoll für bas Glatsjahr 1916 mird erfuct.

Ufingen, ben 26. Oftober 1916. Der Königliche Lanbrat.

v. Bezolb.

Ufingen, ben 26. Oftober 1916. Die in den einzelnen Gemeinden bee Rreifes gefammelten Brenneffeln follen om Donnerftag, ben 2 Rovember be. 36. on ber hiefigen Gifen bahnftation verladen werden. 3d erfuce bie Berrn Bürgermeifter dafür ju forgen, baß an biefem Tage bie Brenneffeln forgfältig in Bunbeln ober Garben verpadt an ber hiefigen Station find, nache bem fie vorher amtlich gewogen worden find. Sollte in einer Gemeinde teine Bage vorhanden fein, fo tonnen die Brenneffeln auf ber hiefigen Stadtmage gewogen werden.

> Der Königliche Landrat. v. Bezolb.

Befannutmadung betr. Unmeldung unfallverficherungs. pflichtiger Detailhandelsbetriebe.

Bon ber Detailhanbels-Berufsgenoffenfchaft in Berlin SW 68, Charlottenftrage 96, wirb mir mitgeteilt, baß noch jahlreiche Inhaber von Detailhandelsunternehmen, melde bie Reichsverficherungsordnung ab 1. Januar 1913 ber gewerblichen Unfallverficherung unterftellt bat, ihre Betriebe nicht bei bem guftanbigen Berficherungeamt gur Anmelbung gebracht haben. 3d made beshalb barauf aufmertfam, bag Detailhanbelebetriebe fcon bann verficherungspflichtig find, wenn in ihnen ftanbig 2 taufmanniche Angeftellte (Bertaufer, Bertauferinnen, Rontoriften, Lehrlinge, Behrmabchen - auch ohne Gehalt -) ober ein gewerblicher Arbeiter (Laufburide, Laufmabden, Ruifder ufm.) beidaf. tigt werben. Familienangeborige mit alleiniger Ausnahme bes Chegatten find, auch wenn fie fein Behalt beziehen, als Angestellte im Sinne bes Befeges angufeben. Die nicht rechtzeitige Anmelbung verficherungepflichtiger Betriebe tann von ber Berufsgenoffenicaft burd Berbangung von Gelbftrafen bis ju 300,- Dit geabnbet merben. Allen 3nbabern von oben bezeichneten Betrieben bie minbeftens 2 taufnannifche Angestellte ober einen gewerb. lichen Arbeiter fianbig beschäftigen, wirb beshalb aufgegeben, ihre Betriebe ichleunigft bei bem Berficherungsamt in Ufingen forifilid angumelben. Die Ortsbeborbe erfuche ich, in ihrem Gemeinbebegirt etwa wohnhafte faumige Inhaber verficherungepflichtiger Betriebe auf ihre Anmelbepflicht

aufmertfam gu machen, um biefelben auf biefe Beife por Strafe gu fougen.

Ufingen, ben 21. Oftober 1916.

Der Borfigenbe bes Rgl. Berficherungsamtes D Begolb.

Auf Grund ber Befanntmachung über Rriegsmagnahmen gur Sicherftellung ber Bolteeina rung vom 22. Dai 1916 (Reichs Gefegbl. S. 401) wird verorbnet:

Die Regelung ber Berforgung ber Bevolferung mit Speifefartoffein (§ 2 ber Befanntmadung über Die Rartoff lveriorgung vom 26. Juni 1916, Reice. Gefethl. G. 590) hat nach bem Grundfat gu er-folgen, daß bis jum 15. Auguft 1917 nicht mehr ale 11/2 Bfund Rartoffeln für den Tag und Ropf ber Bevolferung burchidnittlid verwendet werden burfen. Dabei ift vorzuschreiben, daß ber Rartoffelerzeuger auf ben Tag und Ropf bie 11/2 Bfund Rartoffeln feiner Ernte für fic und für jeden Angehörigen feiner Birticaft verwenden barf, mahrend im fibrigen der Tageetopffat auf bochtene 1 Biund Rartoffeln mit ber Daggabe feftgufegen ift, daß ber Somerarbeiter eine tägliche Bulage bis 1 Pfund Rartoffel erhält.

Rartoffein, Rartoffelftarte, Rartoffelftartemehl fomte Erzeugniffe ber Rartoffeltrodneret burfen, porbehaltlich ber Borfdrift im Abf. 2, nicht verfüttert

Rartoffeln, bie ale Speifetartoffeln ober ale Fabriffartoffeln nicht verwendbar find, burfen an Someine und an Feberbieh und, foweit die Berfütterung an Schweine und an Federvieh nicht moglich ift, auch an andere Tiere berfuttert merben.

8 3 Es ift verboten, Rartoffeln einzufäuern und bie an die Erodenfartoffel-Bermertunge-Gefellicaft m. b. D. in Berlin abguliefernben Mengen gu bergallen ober mit anderen Wegenftanden gu vermengen.

Der Banbel und ber Bertehr mit Saattartoffeln bis auf weiteres verboten.

Bertrage über Lieferung von Saattartoffein gelten, foweit die Lieferung nicht bie jum 20. Dttober 1916 erfolgt ift, ale aufgehoben.

§ 5 Mle Rommunolverband im Sinne biefer Anord. nung gilt die bon ber Bandeszentralbeborbe gemaß § 11 ber Betanntmachung über die Rartoffelverforgung bom 26, Bunt 1916 (Reichs-Befet 590) bestimmte Behörde.

Ber ben Boridriften im § 2 Abf. 1, § 3, § 4 Abf. 1 zuwiderhondelt, wird mit Befangnis bis gu einem Jahre und mit Gelbftrafe bis gu gehntaufend Mart ober mit einer biefer Strafen beftraft. Reben ber Strafe tonnen bie Borrate, auf die fic die ftrafbare Dandlung bezieht, ohne Untericied, ob fie bem Tater geboren ober nicht, eingezogen merben.

Die Befanntmabung über bie Berfütterung von Rartoffeln vom 23. September 1916 (Reichs. Befetbl. G. 1075) mird aufgehoben.

Diefe Berordnung tritt mit bem Tage ber Berfündung in Rraft.

Berlin, ben 14. Oftober 1916.

Der Stellvertreter bes Reichstanglers. Dr. Belfferid.

Auf Grund bes § 41 ber Berordnung über Speifefette vom 20. Juli 1916 (Reichs Gefethl. S. 755) und bes § 1 ber Befanntmachung über Die Errichtung eines Rriegsernahrungsamts vom 22. Mai 1916 (Reichs Befegbl. S. 402) wird über bie Bewirt caftung von Dild und ben Berfebr mit Dild folgendes bestimmt :

I. Bewirtschaftung von Dilch

§ 1

Die Bewirtschaftung von Mild wirb ber Reichsftelle für Speifefette und ben auf Grund ber Berordnung über Speifefette vom 20. Juli 1916 (Reiche-Gefethl. S. 755) errichteten Berteilungs-ftellen übertragen. Ihre Buftanbigfeit richtet fic nach ber Berordnung fiber Speifefeite vom 20. Juli 1916.

Mild im Sinne Diefer Befanntmadung ift Ruhmilch und .fabne in unbearbeitetem und bearbeitetem Buftanb (Bollmild, Magermild, Butter, mild, Sahne, Dauermild und Dauerfahne jeber Art, Dogburt, Refpr und abnliche Erzeugniffe).

Sahne ift jebe mit Fett angereicherte Dild. Dauermild ift insbefondere : tonbenfierte, fterilifierte, homogenifierte, trodene Dild; Dauerfahne ift insbesondere : tondenfierte, fterilifierte und trof.

II. Bertebr mit Dilch

8 3

Selbftverforger find bie Rubhalter nebft ihren

Saushaltes und Birticafteangeborigen.

Selbstverforgern ift ber Bedarf an Dild ju belaffen. Lierburch werben bie für bie Buttererzeugung und Butterverforgung getroffenen befonberen Beftimmungen ber Berordnung über Speifefette vom 20. Juli 1916 und ber bagu von ber Reichsftelle aufgestellten Grunofage nicht berührt.

Der Bedarf ber Gelbftverforger an Bollmild jum unmittelbaren menfchlichen Berbrauche fann vom Rommunalverbande mit Buftimmung ber übergeordneten Berieilungoftelle feftgefest werben.

§ 4

Bollm loverforgungsberechtigte finb :

a) Rinder bis jum vollendeten fechften Bebensjahre,

fillende Frouen,

e) ichwangere Frauen in ben letten brei Monaten por ber Enibindung,

d) Rrante auf Grund amtlich vorgefdriebener

Beideinigung.

Die Reichoftelle trifft nabere Beftimmungen über bie ju gemahrenben Mengen; fie tann bei ber Berechnnng bie Babl ber Rranten nach einem

Brogenifat ber Bevolferung feftfeten. Die Beicheinigung ju d find von bem Amte. argt ober einer von bem Rommunalverbande gu bezeichnenben Stelle auszuftellen ober nachzuprufen.

Bollmildverforgungeberechtigte haben Anfpruch auf Buteilung von Bollmild nur infoweit, als fie porhanden ift.

Someit nach Dedung bes Bebarfs ber Bollmildverforgungeberechtigten noch Bollmild gur Berfügung ft bt, haben Rinber im 7. bis 14. Bet ensjahr ein Borrecht auf Buweifung von Bollmilch (Bollmildvorzugeberechtigte).

Die gemäß § 4 Abf. 2 feftgefeste Bollmild. menge ift vom Rommunalverband auf bie im § 4 genannten Bevölterungegruppen gu verteilen. Das in Diefer Bollmild enthaltene Gett ift bem Rommunalverbande bei ber Aufftellung bes Fetiverleiteilungeplans burch bie Reicheftelle (§ 6 Abf. Dr. 2 ber Befannimadung über Speifefette vom 20. Juli 1916) nicht in Anfat gu bringen.

Infoweit Bollmild über ben Bebarf ber Bollmildverforgungeberechtigten binaus gur Berfügung fieht, wird fie bem Rommunalverbanbe bei ber Aufftellung bes Fetiverteilungsplans in Anrechnung gebracht. Sierbei ift 1 & ter Bollmild 28 Gramm Fett gleichzufegen.

Infofern bie Entrahmung von Dild und bie Berarbeitung ju Butter aus technischen Grunden nicht möglich ift, fann bie Reichsftelle von ber Fettanrechnung gang ober teilmeife abfeben.

Die Rommunalverbanbe haben unverzüglich bie Ginrichtungen gu einer geregelten Berteilung ber ber in ihrem Begirte gewonnenen undin ihren Begirt gelieferten Dild ju treffen.

Die Rommunalverbanbe tonnen ben Gemeinben die Regelung ber Mildverteilung fur ben Begirt ber G. meinbe übertragen. Gemeinben, bie nach ber legten Boltsgablung mehr als zehntaufend Ginwohner hatten, tonnen bie Uebertragung verlangen.

Die Berabfolgung von Bollmild an bie Berbraucher barf nur gegen Bejugstarte ober anderen

b.borblichen Ausweis erfolgen

a) in Gemeinden von mehr als zehntaufend Ginmohnern,

b) in anberen Gemeinben, fofern fie Dildgumeifung beantragen.

Die Landeszentralbeborben tonnen Gemeinben von mehr als zehntaufend bis bodftens breißigtaufend Ginmohnern, fofern fie nicht Mildzumeifung beantragen, von biefer Borfdrift befreien.

Die Rommunalverbande tonnen für ihren Begirt ober für bestimmte Gemeinden ihres Begirtes anordnen, bag bie Abgabe von Ragermilch an bie Berbraucher nur gegen Magermild-Bezugetarte ober gegen anderen behördlichen Ausweis erfolgen barf.

Bur Sicherung bes Mildbebarfs tonnen bie nad § 14 Abf. 2 ber Berordnung über Speife. fette vom 20. Juli 1916 guftanbigen Stellen bie Lieferung von Milch an Rommunalverbanbe ober Gemeinben anordnen. Birb eine folde Anordnung getroffen, fo gilt bie belieferte Stelle als Milchauftaufer im Sinne bes § 14 Abf. 1 bafelbft.

§ 8 Die Rommunalverbande und Gemeinden finb berechtigt, Sochftpreife für Bollmild und für Dagermild beim Bertaufe burch ben Erzeuger fowie im Groß. und Rleinhandel feftgufegen. Gemeinden von mehr als gehntaufend Ginmohnern find jur geftfegung von Sochftpreifen für Bollmild und für Magermild im Rleinbanbel verpflichtet.

Die Sochftpreisfestfegung bedarf ber Buftimm.

ung ber guftanbigen Berteilungeftelle.

Die Reicheftelle tann Anordnung n über bie oberen Grengen für bie Sochftpreisfeftfegungen treffen.

Die fefigefesten Breise find Dochftpreife im Sinne bes Befeges, betreffend Sochftpreife, vom 4. Auguft 1914 in der Faffang ber Befanntmachung vem 17. Dezember 1914 (Reiche: Gefegbl. S. 516) in Berbindung mit ben Befanntmachungen vom 21. Januar 1915 (Reichs Befegbl. G. 25) und vom 23. Marg 1916 (Reiche-Gefethl. G. 183).

Die Lanbeszentralbehörben ober bie von ihnen beftimmten Stellen tonnen bie Rommunalverbanbe und Gemeinden gur Regelung bes Dildvertehrs und ber Breife anhalten; fie tonnen fie fur bie Bwede ber Regelung vereinigen und ben Berbanben Die Befugniffe und Pflichten aus ben §§ 6 bis 8 gang ober teilmeife übertragen. Sie tonnen bie Regelung für ihren Begirt ober Teile ihres Begirtes felbft vornehmen. So veit nach biefen Borfdriften bie Regelung für einen großeren Begit erfolgt, ruben bie Befugniffe ber gu biefem Begirte geborenden Rommunalverbanbe und Gemeinden.

§ 10

Es ift verboten:

1. Bollmild und Sahne in gewerblichen Be-

trieben gu verwenden;

2. Mild jeter Art bei ber Brothereitung unb jur gewerbemäßigen Berftellung von Schotolaben und Gußigfeiten gu verwenden;

3. Sahne in Ronditoreien, Badereien, Gaft, Schant- und Speisewirtschaften sowie in Er-

frifdungsräumen ju verabfolgen ; 4. Sabne in ben Bertebr ju bringen, außer gur Berftellung von Butter in gewerblichen Betrieben und außer gur 2 und Rrantenanftalten auf Grund amtlider Befdeinigungen (§ 4):

5. gefchlagene Sahne (Schlagfahne) ober Sahnenpulver berguftellen;

6. Mild bei Bubereitung von Farben ju vermenben;

7. Mild gur Berftellung von Rafein für ted-nifche Bwede gu verwenben; 8. Bollmild an Ralber und Schweine, bie alter

als fechs Bochen find, ju verfüttern. Die Reichsftelle tann Ausnahmen von ben Berboten in ben Rummern 1 bis 7 gulaffen.

Die Rommunalverbanbe fonnen mit Buftimm ber höheren Bermaliungsbeborbe Ausnahmen bem Berbote ber Rr. 8 jur Forberung ber I

III. Solugbestimmungen

§ 11 Die Reichsftelle tann weitere Anordnungen ben Bertebr und ben Berbrauch von Dild erla Beit Gie tann insbesonbere nabere Bestimmungen in heet a) über bie Bemeffung bes Bebarfs ber Sa

perforger ;

b) fiber ben Berbrauch von Dagermild unmittelbaren menfolichen Bergebre;

a Mbe

über Art und Umfang ber Berftellung Bu Bauermild und Dauerfahne jeber Art, miffen Doghurt, Refpr und anberen Erzeugnie bei benen Dild ein wefentlicher Befta ift; über bie Dilchbelieferung ber Betif in benen folde Erzeugniffe bergeftellt men und über die Regelung bes Bertehrs Boob

Bor bem Etlaffe von Bestimmungen ber m Deftii a und b bezeichneten Art ift ber Beirat ber Res

ftelle ju boren.

Die Berteilungeftellen, Rommunalverbanbe & Ga Gemeinden fowie bie nach § 9 gebilbeten Bette ; et haben, foweit ihnen bie Regelung bes Dild me b tehrs übertragen ift, ber Reichsftelle auf Berlan Gri Austunft zu erteilen und ihren Weisungen 3 au leiften. Die Reichsftelle ift befugt, mit in Bunnittelber au norten unmittelbar ju verfebren.

§ 12

Bei ber Durchführung biefer Bekanntmage in baben bie Berteilungeftellen, Rommunalveile ber und Gemeinben mitzuwirten.

Die Sanbeszentralbehörden erlaffen bie Be Bull den S ungen jur Ausführung biefer Befannimet, Sie tonnen bestimmen, bag bie ben Romm perbanben und Gemeinden übertragenen Inungen burch beren Borftanbe erfolgen. ftimmen, wer als bobere Bermaltungs Rommunalverband und Gemeinde anzusehen

§ 14

Dit Gefangnis bis ju einem Jahre mi Belbftrafe bis ju gehntaufend Dart ober 1 Diefer Strafen wird beftraft:

1. wer ben Borfdriften im § 10 juwiber 2. mer ben auf Grund ber §§ 6, 7,1

und 13 getroffenen Beftimmungen obt ordnungen jumiberhandelt.

Reben ber Strafe tann auf Gingieb Erzeugniffe ertannt werben, auf die fic bie bare Sandlung bezieht, ohne Unterfchied, ob # Tater geboren ober nicht.

\$ 15

Die Berorbnungen über Befdrantung Mildverwenbung vom 2. September 1916, Regelung ber Mildpreife und bes Mildvet vom 4. Rovember 1915, über ben Das ben Mildverbrauch vom 11. Rovember und über bie Berwe nbungvon Milch jur bertu von Sußigkeiten und Schotolabe vom 29. Des 1815 (Reichs-Gefegbl. 1915 S. 545, 723, 849) treten außer Rraft.

Die auf Grund biefer Berordnungen eile Bestimmungen bleiben, foweit fie nicht burd ftimmungen biefer Befanntmachung aufeind, fo lange in Rraft, bis fie burd is Grund biefer Befanntmachung zu erlaffenben Bestimmungen erfest werben. Buwiberbant gegen fie werben mit Gefängnis bis Jahre und mit Gelbftrafe bis au gemannt ober mit einer biefer Strafen beftraft.

Die auf Grund bes § 1 ber Berochen Regelung ber Milchpreise und bes Milchung vom 4. Rovember 1915 (Reichs-Geich 723) festigefesten Breife gelten bis jur ander Beiffesung als Sochstpreife im Sinne bei biefer Befanntmachung.

§ 16

Die Borfdrift im § 6 Abf. 3 tritt 1. Rovember 1916 in Rraft ; bie Reichell auf Antrag ber Lanbesregierung ben Beim Intrafttretens bis längstens 1. Deten hinausschieben. Die übrigen Borfdriften Bekanntmachung treten mit bem Tage ber funbung in Rraft.

Berlin, ben 3. Oftober 1916. Der Brafibent bes Rriegsernahrung pon Batocti.

## Nichtamtlicher Teil. Der Krieg.

B Großes Sauptquartier, 25. Ottbr.

ingen Beftider Rriegsfcauplat :

men n

der M

zeugnifi Bestann

nimode Communi

7, 9, 1 ober 1

en im heeresgruppe Kronpring Rupprecht er Sil ige regnerischer Bitterung hat geftern bie nätigkeit im Somme-Gebiet nachgelaffen;

aild inderieseuer fleigerte sich nur zeitweilig.

3. Abendstunden sind französische Teilangriffe Aung Ginie Lesboeuss-Rancourt vor unseren Art, wiffen verluftreich und ergebnissos zusammen-

heeresgruppe Rronpring.

Betrin ber Rordoftfront von Berdun hat ein fran-At meine angriff ble jum brennenden Fort Donau-lehrs u Boben gewonnen. Die Rampfhandlung ber m Ceftliger Rriegsfcauplat :

per Ari les Generalfelbmarfcalls Pring Leopold con

Bayern. banbe Basangriff ber Ruffen an ber Schtichara Better ebenio blieb einem Angriff rufficher

Betting; ebenjo blieb einem Angriff ruffischer Mild ine bei Rol. Oftrow (nordweftlich von Lud) Berling Erfolg verjagt.
gen ge in Generals ber Ravallerie Erzherzog Rarl.

Sübteile ber Waldtarpathen blieben bei

minderen Umfanges die gewonnen Bobein unferem Befit.

nimate in unjerem Bejts. alonie der Nordostfront von Siebenbürgen hat billiden Rampfen bie Loge nicht geanbert. lid von Campolung machte unfer Angriff .

Bulton-Bog ift von deutschen und öfterreich. m Eruppen gefturmt morben.

en im kilan-Ariegsschauplat :

Su appe des Generalfelbmars
ngsbert Berfolgung geht planmö
nben it heute früh g mpe des Beneralfelbmarfcalls v. Madenfen.

noch nicht befannt geworden.

e mit ift bie in der Dobrubica operlerende tuffijche Urmee ihrer letten Bahnverbindung mb ein ungemein wichtiger Erfolg ergielt.

Mazedonifge Front.

Ruge.

Der Erfte Generalquartiermeifter ehmi Der Erste Generalquartiermeister Lubendorff.

Subendorff.

ob su Großes Sauptquartier, 26. Oftbr.

Miger Kriegsichauplat:

Beresgruppe Rronpring Rupprecht.

Rampfartillerie hielt wirfungevoll Batterien und Anlagen bes Feinbes beiber= Somme unter Feuer.

Stellungen auf bem Rorbufer murben mit ftarten Feuerwellen belegt, bie ber Englander nörblich von Courceleite, Bueubecourt und Lesboeufs einleiteten. ber Angriffe ift gegludt; fie haben bem mr neue Opfer getoftet.

Deeresgruppe Rronpring.

orgeftrige frangofifche Angriff norboftlich brang burd nebliges Better begunftigt, ericoffenen Graben bis Fort und Dorf bor. Das brennenbe Fort mar von geräumt; es gelang nicht mehr, bas bem Seinbe wieber gu befegen.

Truppen haben, jum großen Teil erft udlichen Befehl und mit Bieberstreben, gelegene, vorbereitete Stellungen ein-In ihnen find geftern alle weiteren Angriffe abgefdlagen worben, befonders gegen Fort Baur.

er Rriegsfdanplas :

Beneralfelbmarfchalls Bring Leopolb

von Bagern.

bes Diabziol-Sees bliefen bie Ruffen Sas ab; bas gleiche Mittel bereitete on Gorobischtsche einen Angriff vor, ber

ichnitte Bubilno Baturcy westlich von ohne Artillerievorbereitung; in unfe-einfetenben Sperrfeuer brachen bie Jufammen.

Front bes Generals ber Ravallerie Erherzog Rarl.

Bwifden Golbener Byftrig und ben Ofthangen bes Relemen-Gebirges murben feindliche Angriffe abgewiefen.

Un ber Ditfront von Siebenburgen haben im Erotufal-Tal öfterreichisch-ungarifde, auf ben Soben füblich bes Bar Ditug bayerifche Truppen ben rumanifden Gegner geworfen.

An ben Strafen auf Sinaia und Campolung haben wir im Angriff B lande gewonnen.

Baltan=Ariegsichauplas:

Beeresgruppe bes Generalfelbmaricall von Madenfen.

Die Operationen in ber Dobrubica nehmen ihren Forigang.

Belden Umfang bie Rumanen ibrer Rieberlage beimeffen, geht baraus bervor, baß fie bie große Donaubrude bei Cernavoda gesprengt haben.

Unfere Luftidiffe bewarfen in ber Racht gum 25. Oftober Bahnanlagen bei Fetefti (westlich von Cernavoda) erfolgreich mit Bomben-

Mazebonifde Front. Sublich bes Brespa-Sees bat bulgarifche Ravallerie Fühlung mit feinblichen Abteilungen.

Bei Krapa (an ber Cerna) und nördlich von Grunifte find Borftoge ber Gerben abgefchlagen morben.

> Der Erfte Generalquartiermeifter Bubenborff.

#### Lotale und provinzielle Radrichten.

\* Souh. Dberleber . Berteilung. Auf Beranlaffung ber Rontrollftelle für freigegebenes Leber ju Berlin werben alle felbftanbigen Soubmacher aufgeforbert, fich unter Angabe ber von ihnen benötigten Oberlebermengen zweds Erlangung einer Oberlebertarte bei ber Begirtstommiffion 71 ber Sandwertstammer in Biesbaden fdrifilid anmelben, und gwar bis fpateftens jum 30. Oftober 1916. Ber eine regelmäßige monatliche Bufenbung ber Oberlebertarte wunicht, hat dies bei ber An-melbung beutlich jum Ausbrud zu bringen, bamit ber B girtstommiffion eine neue Runbfrage erfpart bleibt. Die Oberleberfarte wird vorerft immer nur fur bie Dauer eines Monats ausgestellt.

\* Gine Dabnung jur Soflichfeit. Der Frankfurter Polizeiprafibent gibt bekannt: Aus Beranlaffung eines Sonderfalles weife ich barauf bin, bag grobes und unbofliches Berhalten gegenüber Berfonen, welche Rahrungsmittel ober fonftige Begenftanbe bes täglichen Bebarfs eintaufen wollen, unter Umftanben als Unguverläffigfeit bes Be-werbetreibenben in Bezug auf ben Sandelsbeirieb angufeben ift und gur Unterfagung bes Sanbels führen tann.

\* Gruse nicht burdichlagen! In manden Rodbudern, fogar Rriegs-Rodbudern, findet fich bie Anweifung, Suppen ron Gruge ober Floden burchzuschlagen. Dies widerfpricht ben Beboten ber zwedmäßigften und billigften Ernabrung genau fo, wie bas Rochen gefcalter Rartoffeln, bas jest geradezu verpont fein follte. Die in Saferund Gerftengruse ober Bloden enthaltenen Rleie-teile find ber nahrhaftefte Teil bes Kornes, weil am reichften an Gimeiß und Rabrfalgen. Sie fort. jumerfen und nur bas ausgeto bte Startemehl gu, genießen ift in ber jegigen fleischarmen Beit boppelt vertebrt. Stärfemehl enthalt unfere Rriegsfoft obnebin genug, aber Gimeiß und Rabrfals weniger. Beffen Gefdmad fo verwöhnt ift, baß er fein Schrot oerträgt, follte foleunigft umlernen und wird felber ben größten Rugen für feinen Rorper bavon baben. Ausnahmen wiren bodftens bei Rranten und Gauglingen ju billigen.

+ Seelenberg, 25. Dtt. Gine ichmergliche Radricht erhielt die Familie bes Landwirts Frang Ernft vom öftlichen Rriegsichauplas. Oftober farb ber Lehrer Jofeph Ernft, Unteroffizier im Barbe . Fufilier . Regiment, bei ben schweren Rampfen in Oftgaligien ben Selbentob. Die Grabstatte befindet sich auf bem Soldatenfriedhof hinter ber neuen Rirche im Dorfe Sarnti Dolne, Rreis Bursginn. - Er rube in Frieden!

- Ceulberg, 25. Dft. In ber vergangenen Racht murben verschiebenen biefigen Befigern mehr als 30 Raninchen geftohlen. Gin Befiger fab wohl die Diebe, holte aber zuerft feine — Bans toffeln aus ber Ruche. Als er bie Pantoffeln bann gludlich gefunden hatte und in ben hof binab geeilt tam, waren bie Gauner meg.

- Coden i. Zaunus, 23. Oft. Bahrenb ber Abhaltung bes Gottesdienftes erlitt Sonntag Bormittag in ber tatholifden Rirde Raplan Beinrich Meurer einen Schlaganfall, bem er nach turger Beit erlag.

- Frantfurt, 26. Ototber. 1000 Mart Belohnung bat ber Regierungsprafibent für bie Ermittelung bes Taters, ber bie Gaftwirtin Labnmann eiftochen bat, ausgefest.

#### Bermifdte Radrichten.

- Mannheim, 25. Dfibr. Der Beeres. lieferant Sally Rofenbaum, 3mhaber ber Berrenfleiberfabrit Rofenbaum und Cabn, murbe beute von ber Straftammer megen Betrug ju zwei Mos naten Gefängnis und 3000 Mart Geloftrafe verurteilt. Rofenbaum hatte bei Lieferung von Manteln und hofen feinen Beimarbeitern nicht Die nach bem Bertrag bestimmten Anteile ausbezahlt und fie baburch um über 11000 DRt. gefcabigt.

- Berford, 25. Oftober. Der Landfreis Berford tonnte am 18. Oftober auf fein bunbert. jahriges Befteben jurudbliden. Cbenfo lange rubt auch feine Bermaltung in ber Sand ber Familie v. Borries. In einer Sigung erfolgte bie Ueberreichung einer "Borried-Stiftung" in Sobe von

#### Lette Rachrichten.

WIB Großes Sauptquartier, 27. Oftbr. (Amilia).

#### Weftliger Rriegsicauplat:

heeresgruppe Rronpring Rupprecht.

Bei farter Feuertätigfeit ber Artillerie ift es nörblich ber Somme nur gu Gefechten von Ertundungeabteilungen getommen.

Auf bem Gud Ufer ift burd unfer auf feinb. liche Graben gelegtes Birtungefeuer ein fich vorbereitender Angriff ber Frangofen im Abichnitt Fresnes. Magancourt-Chaulnes niebergehalten worben

Deeresgruppe Rronpring. Der Artillerietampf mar tagenber auf bem öftlichen Maasufer zwifden Biefferruden und Boevre fehr heftig. Mittags griffen die Franzosen unfere Stellungen öftlich von Fort Douaumont an; fie murben verluftreich abgemiefen.

#### Oifliger Rriegsfcauplat :

heeresgruppe bes Generalfelbmarfcalls Bringen Leopold von Bayern.

An ber Schicara wieberholten bie Ruffen noch sweimal vergeblich ihre Angriffe; bie fturmenben Rompagnien murben von ber Grabenbefagung burch Feuer gurud getrieben.

Beiter fublich an ber Bebema-Munbung nahmen ichlefische Landwehrleute eine ruffifche Borftellung und brachten 1 Difigier, 88 Mann gefangen

Un ber Luder Front dauerte im Abidnitt von Riffelin ftartes Artilleriefeuer ber Ruffen an; um Mitternacht erfolgte ein Angriff, ber por unferen Sinderniffen im Feuer gufammenbrad. Front bes Generals ber Ravalerie Ergherzog Rarl.

3m Gubteil ber Balbtarpathen find erneute ruffiid-rumanifde Angriffe gefdeitert.

Borflöße bes Feindes an ber Oftgrenze von

Siebenburgen find gurudgefdlagen worden. Sublich von Bredeal und in Richtung von Campolung haben unfere Angriffe Fortidritte gemacht.

heeresgruppe bes Generalfelbmaricalls von Dadenfen.

Die Berfolgung ber geichlagenen Dobrubica. Armee wird fortgefest. Die Begend von Barfova ift bon ben berbiindeten Truppen erreicht.

Majedonifde Front. Reine wefentlichen Greigniffe.

Der Erfte Generalquartiermeifter. Lubendorff.

3 große Ginlegeschweine au vertaufen. \*) 28ith. Grimm, Dichelbad.

Simmentaler Rind Belbiched, im Rovember falbend, ju verlaufen. Wilh. Jad, Singenberg.

Weiftraut, Wirfing u. Rotfraut gu vertaufen. \*) Grit 3ad, Ufingen



Um 13. Oftober fand im heißen Nahkampfe gegen ben neueften Feind in treuester Pflichterfüllung den schönen Tod fürs Baterland

## Leutnant der Reserve hans Wittern,

Inhaber des Eisernen Kreuges.

In stolzer Trauer:

Elsbet Birckenauer als Braut. Berbert Birckenauer.

Forftmeifter Birchenauer und Frau.

Usingen, den 26. Ottober 1916.

Man bittet bringend, von Condolenzbesuchen abzusehen!

### Bekanntmachung,

Montag, den 30. Oftober d. 3 vormittags 11 Uhr follen in Wehrheim Ausgang nach Homburg v b. S.

4 Fuber Weizen,

2 Fuder Hafer

öffentlich meiftbietend gegen gleich bate 3 smangsweife verfteigert merben.

Ufingen, ben 26. Oftober 1916. Bielinsti, Rreisvollziehungsbeamin

Waggon Aepfel ju taufen Heddernheimer Kupferwer & Süddeutsche Kabelwerk Att. Gef. Frantfurt a. D., Gr. Gallusftr. 16.

> Rat und Ausfunft in allen Rechtsfachen

erteilt, fowie Gefuche, Meflamationen n Bh. Bed, Ufingen, Erbiega

Nächster Markt in Ufingen.

Montag, 30. Oftober: Kram-, Rindvieh-, Schafand Schweinemarkt.

(Rindviehmartt in ber Dbergaffe.)

2 uf bem om 30. November ftattfladenden Darti in Ufinge bringe ich

(barunter 35 erftflaffige, trächtige Mutterichafe, 9 Sammel: und 6 Mutterlämmer)

megen Ginberufung und Aufgabe ber Schaferei jum Bertauf.

Chr. Hirschhäuser, Schäfer, Eichbach.

### Kochherd

(3 Rochlöcher), ju vertaufen.

Raberes im Rreieblatt. Berlag.

### Kirchliche Anzeigen.

Gottesbienft in der evangelifchen Rirche:

Sonntag, ben 29. Oftober 1916.

19. Sonntag nach Trinitatis.
Bormittags 10 Uhr.
Bredigt: Herr Defan Bohris.

Vieber: Nr. 32, 1—2. Nr. 198, 1—4 und 7.
Nachmittags 1 Uhr: Kindergottesdienst.
Lieber: Nr. 428, 1—2. Nr 393 und 394.

Nachmittags 2 Uhr.
Predigt: Herr Bfarrer Schneiber.
Lieb: Nr. 251, 1—3 und 9.
Amtswoche: Herr Bfarrer Schneiber.

Gottesdienft in der fatholischen Rirche:

Sonntag, ben 29. Oftober 1916. Bormittags 91/2 Uhr. — Rachmittags 2 Uhr.

Dierzu das "Illustrierte Sonntags-blatt" Nr. 43 und "Des Landmanns Bochenblatt" Dr. 43

## Für Kerbst und Winter

empfehle

Rleiber: und Blufenftoffe. Damen- und Rinbermantel. herren: Burichen- und Rnabenanguge.

Bedeutende Auswahl in Ronfirmanbenanguge aus gutem Rammgarn. und Cheviotftoffen. Paletots, Ulfter, Umbange für herren- und Rnaben.

Sweaters für herrn und Rnaben. Summie und Delmeften. Bemben, Sautjaden, Unterhofen. Bruftiduger, Bulemarmer, Sandidube. Belgftolas fur Damen und Rinber. Schurgen, Ruffetittel ufm. Zafdentücher, Rapuzen, Mügen.

iner In

Fel Rindet Ba ber

## Betten, Möbel, Nähmaschinen

werden ohne Bezugsschein abgegeben.

Bwei auf Lager befindliche moberne, beffere Schlafzimmer, fowie ein Speisezimmer find billig abzugeben.

Ich bitte um geneigten Zuspruch.

J. Lilienstein.

## Monteure

für beffere Sausinftallation · für bauernd gefucht.

> Elektrizitätswerk Bad Homburg v. d. H.

#### 2. Uebungs - Kompagnie Nr. Usingen.

Countag, ben 29. Ottober nachmittags 2 Uhr, Antreten auf bem Da (Reuftabt) jur Felbbienftubung. Pfeifen und Schanggeng find mitgubringen

Das Rommand



Habenicht Methode, Köln.

Operation chne Berufssförung ohne schmerzhaffe Einsprifzang naturgem Wege

## Special-Arzt Dr. med. Bäumges

Haupt-Institut: Cöln a. Rh. U. Sachsenhausen Nr. 16 Sprechst. Sonntag, Montag, Dienstag von 9-1 Uhr. Ferner Specialbehandlung in:

Frankfurt a. M. Scharnhorststr. 19 Jed. Donnerstag 9-1 Uhr.

Mainz Bonifatiusstr. 2 1/10 Jed. Mittwoch 9-1 Uhr.

Klinikstrasse Jed. Donnerstag 9-

Die Anwendung des Verfahrens ist sehr einfach und erfordert täglich kaum 1 Min Prospekt über Zweig-Institute, 300 Adressen Geheilter aus fast allen Gessowie die aufklärende Schrift über die "Habenicht-Methode" wird leidenden auf Wansch vom Haupt-Institut Cöln, U. Sachsenhausen 16 kostenlos zuges